



ALTES SCHLOSS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Stuttgart](#) | [Stuttgart](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Matthäus Merian - Topographia Sueviae, 1643

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Alte Schloss in Stuttgart diente fast 500 Jahre, mit kurzen Unterbrechungen, als Residenz der Grafen und Herzöge von Württemberg. Hervorgegangen aus einer Burgranlage an gleicher Stelle zeigt sich das Alte Schloss heute in der Gestalt eines Renaissanceschlusses aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhundert wobei es nichts von seiner wehrhaften Erscheinung eingebüßt hat. 1931 brandte der Dürnitzbau, der älteste Teil des Schlosses, aus. Weiter schwere Zerstörungen folgten 1944. Heute ist im Innern das Landesmuseum Württemberg untergebracht.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 48°46'37.4" N, 9°10'45.9" E
Höhe: 248 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Landesmuseum Württemberg Altes Schloss | Schillerplatz 6 | D-70173 Stuttgart
Tel: +49 0711 89535111 | E-Mail: info@landesmuseum-stuttgart.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Stuttgart ist über die A8 oder die A81 zu erreichen. Das Alte Schloss liegt im Zentrum Stuttgarts. Zahlreiche Parkhäuser, z.B. des Landtages, liegen in unmittelbarer Nähe.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der Stuttgarter Hauptbahnhof befindet sich 800m nördlich des Alten Schlosses.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Schausammlungen im Alten Schloss

Täglich: von 10:00 - 17:00 Uhr

Montag: geschlossen

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



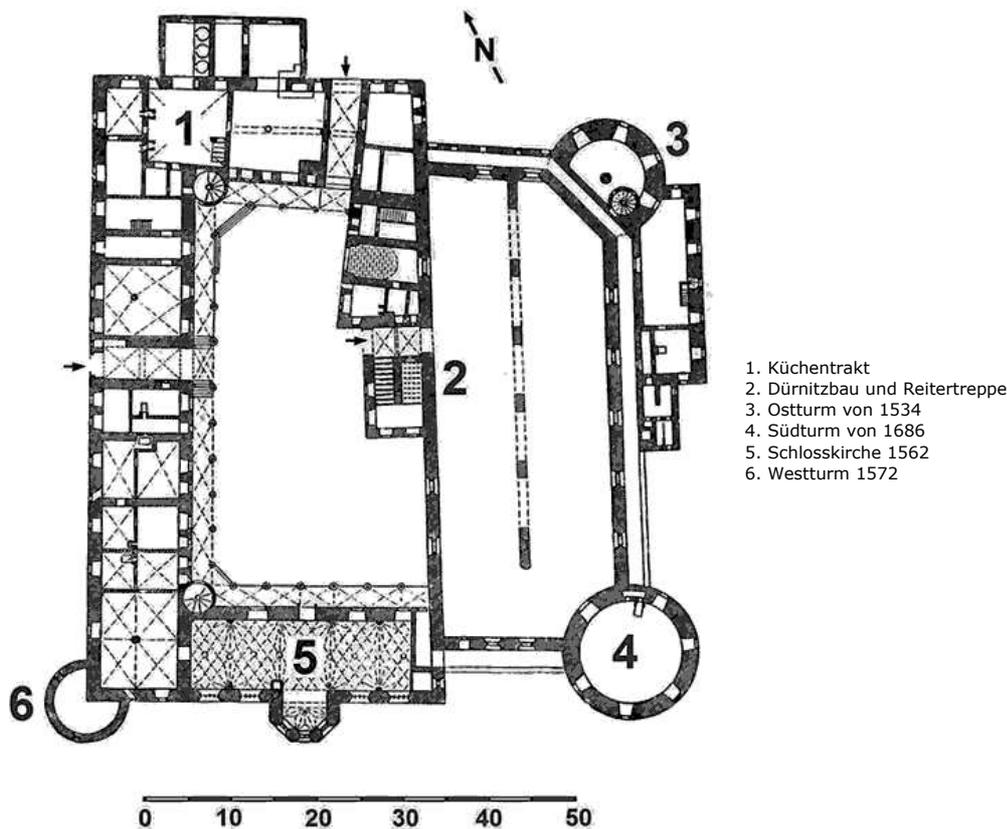
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Götzinger, D. E. - Ein Hand- und Nachschlagebuch der Kulturgeschichte des Volkes bearbeitet | Leipzig, 1885
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

10. Jh.	Das Pferdegestüt "Stutengarten" und eine nahe Siedlung mit Kirche werden durch eine Buranlage geschützt.
1219	Die Siedlung wird von Hermann V. von Baden zur Stadt erhoben.
1251	Durch Heirat gelangt die Stadt an Graf Eberhard I. von Württemberg. Im Alten Schloss sekundär vermauerte Steine sind dieser Epoche zuzuordnen. Unter dem Dürnitzgebäude wurden unlängst Mauern einer um 45° gedrehten Vorgängerburanlage freigelegt, die im letzten Drittel des 13. Jh. vermutlich durch eine Überschwemmung in Mitleidschaft gezogen wurde.
1311	Nach der Zerstörung der Burg Württemberg, im heutigen Stadtbezirk Untertürkheim, verlegt Eberhard der Erlauchte seine Residenz in die Stuttgarter Burg. Spätestens zu diesem Zeitpunkt beginnt der grundlegende Umbau der ersten Buranlage. Ein hölzerner Zuganker datiert auf 1292-1312. Der mächtige Dürnitzbau wurde in dieser Bauperiode errichtet. Eine Ringmauer entlang der Innenmauern der heutigen Hofbebauung ist nachgewiesen.
1534	Herzog Ulrich errichtet die beiden unteren Geschosse des Ostturmes. Zu dieser Zeit nahm die Burg noch eine wichtige Funktion in der Stadtverteidigung ein, der Bau des Turmes diente also noch militärischen Zwecken.
1553	Herzog Christoph beginnt mit dem Ausbau der Burg zum Renaissance-Schloss. Die Ringmauer und die Innenbauten der Burg werden niedergelegt. Der Keller und die gotische Halle des Dürnitz bleiben erhalten, das Gebäude wird um zwei Stockwerke erhöht.
1557	Beginn der Arbeiten an den Arkadengängen. Der Küchenflügel an der Nordseite wird errichtet. Eine Zugbrücke erlaubt es den Graben zum neuen Lustgarten zu überschreiten.
1559	Die Reitertreppe wird nach Vorbild der Dillinger "Reitschnegge" von Blasius Berwart erbaut.
1562	Die protestantische Schlosskirche wird errichtet.
1572	Bau des Turmes an der Westseite. Auf zwei Schlossseiten lagen acht Meter tiefe Wassergräben, auf den anderen beiden Seiten wurden Wildtiere gehalten.
1686	Der Südturm wird aus statischen und vermutlich auch aus ästhetischen Gründen errichtet.
1717	Herzog Eberhard Ludwig verlegt seine Residenz nach Ludwigsburg. Das als "winckelig und irregulair" verschmähte Alte Schloss wird der Herzogin überlassen.
1733	Der neue Herzog Carl Alexander residiert wieder in Stuttgart. Das Alte Schloss wird im Innern aufwändig ausgebaut.
1746	Im Lustgarten des Alten Schlosses wird der Grundstein für das Neue Schloss gelegt.
1777	Die Gräben um das Schloss werden zugeschüttet. Das "Alte Schloss" wird nun endgültig zum Nebengebäude und dient als Unterkunft für Bedienstete des Hofes.
1899	Im Dürnitzbau wird das Armmemuseum und die Familiengalerie ausgestellt.
1931	Der Dürnitzbau mit Ost- und Südturm brennt vollständig aus. Der Brand konnte erst nach 60 Stunden gelöscht werden. Die Bestände des Armeemuseums sowie die Inneneinrichtung der fürstlichen Gemächer gehen verloren.
1935	Beim Wiederaufbau werden Gebäudeteile des Ostflügels komplett abgerissen und von Grund auf mit vergrößerten Fenstern neu ausgeführt um musealen Anforderungen besser gerecht werden zu können.
1944	Bis auf den Südflügel mit der Schlosskirche werden alle Räume des Schlosses durch Bombenangriffe zerstört.
1962	Die drei Arkadenflügel sind wieder originalgetreu hergestellt.
1969	Der Dürnitzbau wird als Museumsbau rekonstruiert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Götzinger, D. E. - Ein Hand- und Nachschlagebuch der Kulturgeschichte des Volkes bearbeitet | Leipzig, 1885

Kotzurek, Annegret - Kleine Geschichte des Alten Schlosses in Stuttgart | 2003

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.landesmuseum-stuttgart.de

Webseite des Landesmuseum Württemberg.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[18.12.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 151

  Folgen 288 Follower